

JETZT BRAUCHT IHR HILFE.

Stellt euch vor, ihr lebt in einem Land, in dem Krieg herrscht.

Ihr musstet euer Zuhause verlassen, da ihr dort nicht mehr sicher leben könnt, und in einen anderen Teil des Landes fliehen.

Nun bietet euch eine Gruppe fremder Menschen aus einem anderen Land Hilfe an.

Sie bitten euch, ihnen zu erklären, wie sie euch am besten helfen können.

Aufgaben:

1. Überlegt gemeinsam, wie die angebotene Hilfe aussehen soll, damit sie eurer Situation gerecht wird.
2. Haltet fest, worauf die Helfer*innen besonders achten sollten, damit ihr von der angebotenen Hilfe wirklich profitiert.

Folgende Fragen können euch bei euren Überlegungen helfen:

- Was braucht ihr nach eurer Flucht am dringendsten?
- Die Helfer*innen wissen sehr wenig über eure Lebensumstände und die Situation in eurem Land. Was könnten dadurch für Probleme auftreten?
- Ihr wisst nur wenig über diese Menschen. Wie können sie euch davon überzeugen, dass sie mit ihrer Hilfe keine eigennützigen Hintergedanken verfolgen?
- Die Hilfe könnte euch dauerhaft abhängig machen. Können die Helfer*innen das vermeiden? Wie sieht Hilfe aus, die stärkt, anstatt abhängig zu machen?